

**Antwort der Verwaltung  
Nr.: 20231324**

**Status:** öffentlich  
**Datum:** 15.05.2023  
**Verfasser/in:** Christina Gausmann  
**Fachbereich:** Schulverwaltungsamt

Bezeichnung der Vorlage:

Schulprogramm NRW für Obst, Gemüse und Milch

Bezug:

Anfrage der Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum zur 23. Sitzung des Rates am 04. Mai 2023, TOP 4.5, Vorlagennummer: 20231146

**Beratungsfolge:**

Gremien:

Ausschuss für Schule und Bildung  
Rat

Sitzungstermin:

13.06.2023  
15.06.2023

Zuständigkeit:

Kenntnisnahme  
Kenntnisnahme

**Wortlaut:**

In der o. g. Sitzung wurde von DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum gefragt:

1. Welche Bochumer Grund- und Förderschulen beteiligen sich im laufenden Schuljahr am o.g. EU-Schulprogramm? Bitte um Auflistung der Schulen mit erreichten Schüler:innen.
  - a) Wie viele der Schulen wurden im Rahmen der beiden Programmteile jeweils mit Obst und Gemüse sowie mit Milch beliefert? Bitte um Kenntlichmachung, in welchen Fällen es sich um Bio-Lebensmittel handelt.
  - b) Von welchen Lieferanten werden die Schulen beliefert und nach welchen Kriterien werden diese ausgewählt?
  - c) Mit welcher Häufigkeit und in welchem Umfang (Waren, Kosten) erfolgen die Lieferungen im aktuellen Schuljahr?
2. Welche Schulen haben sich für das Schuljahr 2023/24 für die Teilnahme an dem Programm beworben?
3. Aus welchen Gründen beteiligten Schulen sich bisher nicht und welche Maßnahmen möchte die Verwaltung ergreifen, damit zukünftig möglichst alle Bochumer Grund- und Förderschüler:innen erreicht werden?
4. Welche begleitenden Aktionen (Projekttag, Besichtigungen landwirtschaftlicher Betriebe etc.) wurden von den Schulen im Rahmen des Schulprogramms durchgeführt?

*Wir bitten darum, die Antwort auch dem Ausschuss für Schule und Bildung zur Kenntnis zu geben.*

Die Verwaltung beantwortet die Anfrage wie folgt:

**Zu Frage 1:**

**Welche Bochumer Grund- und Förderschulen beteiligen sich im laufenden Schuljahr am o.g. EU-Schulprogramm? Bitte um Auflistung der Schulen mit erreichten Schüler:innen.**

13 Bochumer Schulen nehmen im laufenden Schuljahr am Programm Obst/Gemüse teil, davon eine auch am Programmteil Milch. So profitieren aktuell insgesamt ca. 2 800 Schüler\*innen von den beiden Programmen.

Die aktuell teilnehmenden Schulen in Bochum sind unter Frage 1a) aufgeführt und zusätzlich auf der Webseite des Landesprogramms abrufbar: [Schulprogramm: Schulsuche \(nrw.de\)](#)

Am Programmteil Milch nehmen außerdem 15 Bochumer Kindertageseinrichtungen teil: [Schulprogramm: Schul- und Kitasuche \(nrw.de\)](#)

**Zu Frage 1a):**

**Wie viele der Schulen wurden im Rahmen der beiden Programmteile jeweils mit Obst und Gemüse sowie mit Milch beliefert? Bitte um Kenntlichmachung, in welchen Fällen es sich um Bio-Lebensmittel handelt.**

Schule	Schulform	SuS (Ca. Angaben)	Obst / Gemüse	Milch	Bio?
Else-Hirsch-Schule	Förderschule	100	x		ja
Cruismansschule	Förderschule	109	x	x	ja
Hilda-Heinemann-Schule (in 7 Klassen)	Förderschule	74	x		ja
Janusz-Korczac-Schule	Förderschule	163	x		ja
Brüder-Grimm-Schule	Förderschule	108	x		nein
Rudolf-Steiner-Schule	Waldorfschule	310	x		ja
GS An der Maarbrücke	Grundschule	210	x		ja
GS Auf dem alten Kamp	Grundschule	220	x		nein
Getrudisschule	Grundschule	338	x		ja
Kirchule Höntrop	Grundschule	300	x		ja
Von-Waldthausen-Schule	Grundschule	222	x		nein
GGs Westenfeld	Grundschule	360	x		ja
Wilbergschule	Grundschule	316	x		ja

**Zu Frage 1b)****Von welchen Lieferanten werden die Schulen beliefert und nach welchen Kriterien werden diese ausgewählt?**

Die Auswahl der Lieferanten erfolgte vor allem nach den Kriterien regional und Bio-Lebensmittel sowie Unternehmen vor Ort. Der Lieferant Grünkäppchen aus Dortmund ist bislang der einzige Anbieter, der sowohl Obst/Gemüse als auch Milch im Portfolio hat. Zwischenzeitlich erfüllt auch der Lieferant Flotte Karotte diese Kriterien.

Die Flotte Karotte wird als Bochumer Unternehmen von vielen Schulen favorisiert. Von einzelnen Schulen ist über die Erfahrung berichtet worden, dass Obst und Gemüse in Bio-Qualität schnell verdirbt. In Folge muss auch viel weggeschmissen werden.

Schule	Lieferant und Kriterien der Auswahl
Else-Hirsch-Schule	Lieferant Grünkäppchen: war anfangs einer der wenigen Anbieter mit regionalen und Bio-Lebensmitteln
Cruismannschule	Lieferant Grünkäppchen: Bislang einziger Anbieter für beide Programmteile Umstellung auf Lieferant Flotte Karotte für nächstes Schuljahr geplant
Hilda-Heinemann-Schule	Lieferant Flotte Karotte: regional und bio / schon immer
Janusz-Korczac-Schule	Lieferant Flotte Karotte: regional und bio / schon immer
Brüder-Grimm-Schule	Lieferant Schulobst NRW Mönchengladbach
Rudolf-Steiner-Schule	Lieferant Trantenrother-Hof, Witten: demeter Hof, Schule kooperiert mit dem Hof (Praktika und Projekte)
GS An der Maarbrücke	Lieferant Flotte Karotte: weil ortsnah und klimaneutrale Lieferung so möglich
GS Auf dem alten Kamp	Lieferant Schulobst NRW, Mönchengladbach
Getrudisschule	Lieferant Flotte Karotte: Betrieb aus WAT, ortsnah und bio, zufrieden
Kirchule Höntrop	Lieferant Hof Stock, Sprockhövel: Anbieter arbeitet inklusiv und sehr zuverlässig
Von-Waldthausen-Schule	Lieferant Rewe Amshove (Lütgendortmund): räumliche Nähe; Qualität top und zuverlässige Lieferung
GGs Westenfeld	Lieferant Flotte Karotte
Wilbergschule	Lieferant Grünkäppchen: bio und regional

### **Zu Frage 1c)**

#### **Mit welcher Häufigkeit und in welchem Umfang (Waren/Kosten) erfolgen die Lieferungen im aktuellen Schuljahr?**

Der Umfang der Lieferungen ist durch das Programm gesetzt. Gefördert werden 100g Obst/Gemüse je Kind für maximal 3 Tage in der Woche (ohne Ferien). Laut Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW handelt es sich entsprechend um 93 Fördertage/Schuljahr. Am Beispiel der Cruismannschule wären dies pro Woche ca. 16 kg Joghurt in 500 g-Bechern, ca. 22 l Milch sowie ca. 7 kg Gurke und ca. 9,5 kg Äpfel. Eine Auswahl durch die Schulen, welches Obst und Gemüse geliefert wird, ist nicht vorgesehen.

6 Schulen erhalten ihre Lieferung 1x in der Woche, 5 Schulen 2x in der Woche. Lediglich die Von-Waldhausen Schule und die Kirchsule Höntrop erhalten 3x in der Woche eine Lieferung.

### **Zu Frage 2:**

#### **Welche Schulen haben sich für das Schuljahr 2023/24 für die Teilnahme an dem Programm beworben?**

Eine Auskunft, welche Schulen sich beworben haben, ist durch das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen aktuell nicht möglich. Sobald das Auswahlverfahren abgeschlossen ist, werden die ausgewählten Schulen kontaktiert und auf der Webseite des Landes-Programms (s. Antwort zu 1) voraussichtlich Mitte bis Ende Mai 2023 veröffentlicht.

Die Verwaltung konnte entsprechend nur an bereits teilnehmenden Schulen anfragen, ob eine erneute Bewerbung erfolgt ist. Dies trifft für alle teilnehmenden Schulen zu.

### **Zu Frage 3:**

#### **Aus welchen Gründen beteiligten Schulen sich bisher nicht und welche Maßnahmen möchte die Verwaltung ergreifen, damit zukünftig möglichst alle Bochumer Grund- und Förderschüler:innen erreicht werden?**

Eine Abfrage zu den Gründen aller nicht teilnehmenden Schulen ist in diesem Umfang nicht möglich. Einzelne Abfragen und die Befragung der teilnehmenden Schulen haben folgende mögliche Gründe aufgezeigt:

Seit Anfang 2022 bieten mittlerweile 4 Grundschulen ein Schulfrühstück über den Verein BrotZeit e.V. an, bei dem die Koordination, Vorbereitung und Verteilung über ehrenamtlich Helfende abgewickelt wird.

Bei dem Programm „Schulobst NRW“ muss das Obst und Gemüse gewaschen und vorgeschnitten werden – teilweise übernehmen das die Mitarbeitenden der Schulbetreuung, teilweise die Lehrkräfte selbst. Ist beides nicht möglich, ist die Schule auf die Unterstützung durch Eltern und sonstige Ehrenamtliche angewiesen. Die erfolgreiche und beständige Akquise von Freiwilligen wird als mögliches Hindernis angeführt.

Die erforderlichen Lager- und Kühlmöglichkeiten sind oft nicht oder nicht in ausreichendem Maße vorhanden, auch können sie nicht bereitgestellt werden (Platzprobleme an vielen Schulen).

Die kurze Laufzeit des Landes-Programms wird als ungünstig bewertet. Die Schulen müssen sich – unabhängig von ihrer aktuellen Teilnahme – jedes Jahr neu bewerben und wissen bis zum Zeitpunkt der Zusage nicht, ob sie im nächsten Schuljahr weiter teilnehmen können.

Einzelne Schulen nehmen aus pädagogischen Gründen nicht an dem Programm teil. So sollen z. B. Eltern nicht komplett aus der Verantwortung genommen werden. Bei anderen Schulen besteht auf-

grund des niedrigen Sozialindex laut Aussage auch keine dringende Notwendigkeit, da Aufwand und Nutzen dort in keiner Relation stehen.

Die Verwaltung arbeitet eng mit dem Verein BrotZeit e.V. zusammen und unterstützt durch das Regionale Bildungsbüro bei der Ansprache und Ausstattung weiterer Schulen.

**Zu Frage 4:**

**Welche begleitenden Aktionen (Projekttag, Besichtigungen landwirtschaftlicher Betriebe etc.) wurden von den Schulen im Rahmen des Schulprogramms durchgeführt?**

Bei den meisten der teilnehmenden Schulen sind gesunde Ernährung und der Weg der Nahrung (physiologisch + Transportwege) curricular hinterlegt. Mehrere der teilnehmenden Schulen haben angebotene Projekttag über das Schulprogramm wahrgenommen, mehrfach wurde vor allem der Besuch der Landfrauen erwähnt.

Schule	begleitende Aktionen
Else-Hirsch-Schule	Ernährung im Schulprogramm bzw. Curriculum Landfrauen Projekttag Mai 2023: Geschmacks- und Sinnesparcours
Cruismannschule	Aktion fit for future DRK (über 3 Jahre) Der Weg der Nahrung (alle Klassen) Themensetzungen, z. B. Verdauung, Lieferketten Aktion gesundes Frühstück vor Ferien Landfrauen Aktion: Vom Korn zu Brot
Janusz-Korzack-Schule	Kochen / Einkaufen 1x Woche
Hilda-Heinemann-Schule	keine Auskunft möglich
Brüder-Grimm-Schule	Teilnahme am Projekt mit BrotZeit e.V. zusätzlich: gemeinsames Frühstück, gesundes Frühstück Zahnkontrolle durch Zahnarzt
Rudolf-Steiner-Schule	regelmäßig mit dem beliefernden Hof Felderwirtschaft, 1 Tag / Woche, dauerhaftes Projekt im Schulprogramm, das jede Klasse 1x durchläuft
GS Auf dem alten Kamp	gesunde Ernährung / Zahngesundheit Teilnahme am Projekt BrotZeit e. V., gemeinsames Frühstück Aktionstag Landfrauen
GS An der Maarbrücke	Pilzaktion mit Verein: Pizzabacken und Teilnahme Programm des Bundes dt. Champignons und Kulturpilzanbauer, Ernährung im Unterricht, Gesundes Frühstück (Sachunter- richt), Gesunde Ernährung Lapbook, Kennenlernen Ernäh- rungspyramide und Zuordnung im Alltag
Getrudisschule	vor Osterferien: Gesundheitswoche, Gemüseakademie (Berliner Programm) Schulgarten Gemüseanbau mit Kindern und Eltern 1x/Woche Kochen mit Kindern als Aktionen
Kirchule Höntrop	aktuell nicht, da Umgestaltung Schule und Schulprogramm; achten auf gesunde Ernährung beim Frühstück

Von-Waldthausen-Schule	Schule 2000 : Gesundheitserziehung und gesunde Ernährung auch im Schulprogramm fest verankert; gemeinsames Frühstück, Garten AG mit Gemüseanbau Projekttag Landfrauen
GGS Westenfeld	aktuell nicht
Wilbergschule	Projekttag Landfrauen; Fit 4 Future; Bauernhof wenn erreichbar gerne, Tag gesunde Ernährung, manchmal ProWo, racoons - Materialien Ernährung Material BzgA, gesundes Essen bei Aktionen mit der Schulgemeinschaft